

# **Skylar Greengras**

**von Blue glitter**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/kino-filme/harry-potter/qui>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Diese Geschichte ist ein bisschen angelehnt an Kira Weasley. Ich hoffe das ist nicht schlimm. Dies sind 5 Kapitel die das 1. Jahr von Skylar. Es wird insgesamt 7 Teile geben.

# Kapitel 1

Noch mal vorweg diese Geschichte ist aus Skylars Sicht erzählt.

Ich schlief seelenruhig bis ?SKYLAR aufstehen! ?rief meine Zwillingsschwester Daphne. Heute würde es nach Hogwarts gehen. Als mir das in den Sinn kam war ich hellwach. Ich zog ein blaues crop top, eine lange schwarze Jeans und schwarze Sneaker an. Als ich und Daphne endlich unten waren apperierten wir mit unseren Eltern an das Gleis 9 3/4. ?Habt Spaß ihr süßen? verabschiedeten sich unsere Eltern von uns. ?Tschau Mom, tschau dad? riefen Daphne und ich im Chor. Danach zogen wir unsere Koffer in den Zug. Bald fanden wir ein Abteil jedoch saßen da Zwillinge drin. Anscheinend in der 2. ?Ist hier noch Platz?? fragten Daphne und ich schon wieder wie aus einem Mund. ?Ja? antworteten auch die anderen beiden wie aus einem Mund. ?Ich bin Fred und das ist George?, kam es dann von einem der beiden. ?schön euch kennen zu lernen wir sind Daphne und Skylar Greengras? kam es nun auch von meiner Schwester. Die Zufahrt dauerte sehr lange ca. 4 Stunden. Doch dann waren wir da. Wir verabschiedeten uns von Fred und George und gingen zu den anderen 1.Klässlern die schon bei dem Halbriesen Hagrid standen. ?Jetzt wo alle da sind können wir ja gehen? sagte er. Ich setzte mich mit Daphne, Pansy Parkinson und Draco Malfoy in ein Boot. Wir kannten uns alle schon von klein auf da unsere Eltern alle einen hohen Posten im Ministerium haben. Das Schloss war wunderschön. Bevor wir aber in die Große Halle durften gingen wir noch mit Pr. McGonagall in eine Kammer wo sie uns verriet wie die Häuser Einteilung ablaufen würde. Danach ging es endlich in die Große Halle. Es war so umwerfend. Vorne las McGonagall dann die Namen vor endlich kam Daphne und das heißt ich würde auch bald dran kommen. ? Greengras Daphne? sagte die Professorin. ?SLYTHERIN? ertönte Es durch die Halle. Der grün silberne Tisch klatschte. ?Greengras Skylar? ?SLYTHERIN?. Ich war übergücklich das ich mit Daphne in einem Haus war. Nach dem Festessen zeigten uns die Vertrauensschüler den Gemeinschaftsraum und die Schlafsäle. Pansy, Millicent und Emely teilten sich einen Schlafsäle und ich und Daphne teilten uns einen.

## Kapitel 2

Die Zeit in Hogwarts verging sehr schnell und alle aus Slytherin merkten wie sehr sich Potter ins Rampenlicht stellte. Nun standen die Weihnachtsferien kurz bevor und ich und meine Schwester hatten beschlossen Weihnachten bei Pansy zu verbringen. ?Hey ihr beiden? ertönte eine Stimme hinter uns. Daphne und ich waren mal wieder in den Korridoren unterwegs und diese Stimme würde ich von weitem erkennen oder sollte man eher sagen die beiden Stimmen. ?Hey Fred -? sagte ich, ?Hey George? beendete meine Zwillingschwester meinen Satz. Wir redeten ein wenig mit den beiden aber dann würde Zeit zum Abendessen zu gehen. Die Zwei Wochen wo wir bei Pansy waren, waren wunderschön. Aber wir mussten ja zurück nach Hogwarts. Hogwarts war immer noch von einer dicken Schneedecke umhüllt. Nun ging wieder Unterricht los und auf den hatte ich so gar keine Lust.

## Kapitel 3

Nun war es mitten im März und so langsam taute der Schnee wieder auf. 'Hey Sky willst du heute mit uns zum See? Wir haben auch noch Freunde eingeladen?' es war George. Mittlerweile konnte ich die beiden auseinander halten. 'Ja gerne!' sagte ich und damit war das Thema auch geklärt. Am Nachmittag machte ich mich auf den Weg. Am See sah ich schon... Warte! Potter, Granger und ihr Bruder Ronald! Naja Ich hatte den beiden versprochen nichts gegen die 3 zu sagen und wenn es um Versprechen ging hielt ich mich auch dran. 'Ah, wen haben wir den da?' sagte George. Ich setzte mich dazu. Ich spürte komische Blicke vom goldenen Trio auf mir also fragte ich 'Was denn??' 'Wir finden es nur komisch dich hier anzutreffen, denn also Fred und George von einer Freundin gesprochen haben dachten wir eher so an Angelina Johnson oder Katie Bell?', sagte Harry oder nein Potter. Da zuckte ich nur mit den Schultern.

# Kapitel 4

Es waren nun Zwei Wochen vor den Sommerferien und die ganzen Prüfungen waren vorbei. Ich muss ganz ehrlich zugeben das ich mich ein bisschen in George verguckt hab. Auf dem Rückweg von Hogwarts nach Hause waren ich und Daphne aufgeregt sehr sogar, da wir die die ersten beiden Wochen bei den Weasleys waren was unsere Eltern erstaunlich gut aufnahmen. Im Zug redeten wir viele mit Fred und George, die uns etwas viel sogar über ihre Familie erzählten. Auf dem Gleis 9 3/4 warteten die Weasleys schon. Wir kamen mit Fred und George und schon apperierten wir zum Fuchs au. Ich hatte sogar eine Vermutung warum dieser so hieß, nämlich weil alle so rote Haare wir Füchse hatten nannten sie ihr Zuhause so.

# Kapitel 5

Ich wollte mich noch mal bedanken das ihr diese Fanfiction gelesen habt! Es kam jetzt wenig von dem original vor aber ich hoffe ihr könnt mir das verzeihen. Schreibt mir bitte eure meinung zu der FF in die Kommentare und was ich besser machen könnte! Ansonsten wünsche ich euch noch einen schönen Tag!

# **Skylar Greengras 2**

**von Blue glitter**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/kino-filme/harry-potter/qui>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**



# Einleitung

Skylars zweites Jahr geht los! Was erwartet Sie dieses Jahr?

# Kapitel 1

Ich war in einem dunklen Verließ, in dem ich zuvor noch nie war. Ich hatte Angst jedoch ging ich weiter... Aufeinmal sah ich einen dunklen Schatten der mir irgendwie bekannt vor kam.. Da schlängelte plötzlich eine Schlange zu der Kapuzengestalt zu. Sie sahen mich nicht und gingen zu einem Brunnen zu. Als sie bei dem Brunnen ankamen legten sie eine Kette ins Wasser und verzauberten es. Ich folgte dem beiden, trat aus Versehen auf einen Stock der dann brach und laut knackte. Da bemerkte mich die Schlange und sprach Aufeinmal eine Sprache zu dem man die ich nicht verstand. Plötzlich drehte sich der Mann um, zückte seinen Zauberstab aus dem Umhang und brüllte: CRUCIO! Ich fiel hin und da hörte ich eine Stimme: SKYLAR!

Ich wachte auf und war schweiß gebadet. Dann hörte ich wieder die Stimme: SKYLAR aufstehen, wir kommen zu spät zum Zug!

Dann realisierte ich, dass es meine Schwester Daphne war. Ich stand auf, zog mich um und eilte mit meiner neuen Katze Snowball nach unten. Wir aßen etwas uns währenddessen dachte ich nur an diesen einen Traum. Er erschien mir so Real. Vielleicht war es eine Vision. Nach dem Essen eilten wir zum Bahnhof.

# Kapitel 2

## Ankommen in Hogwarts

Im Zug suchten ich und Daphne unsere Freunde. Als wir in ein Apteil hineinschauten dachten ich und Daphne wir würden träumen. Draco, Pansy und die Weasley Brüder saßen alle Fröhlich beinander. Wir redeten und lachten über dem Weg nach Hogwarts viel. Aufeinmal fragte Draco mich, wo alle rot wurden: Skylar wie findest du mich eigentlich vom aussehen her?

Ich wurde rot und antwortete: Draco, solche Fragen beantworte ich nicht. Das ist für mich echt peinlich. Draco antwortete beschämt: Oh Entschuldigung Skylar, ich wollte es dir nicht unangenehm machen. Aufeinmal hatten wir soviel Spaß und waren schon angekommen. Ich wusste das Draco und die Weasley Zwillinge auf mich standen, aber ich konnte mich zwischen dehen nicht entscheiden. Dabei dachte ich wäre für eine Beziehung zu jung. Wir gingen gemeinsam in die große Halle und dort war wieder der sprechende Hut der ein Lied sang. Die Kinder wurden in die Häuser eingeteilt und danach ging das Festessen los. Ich schaute immer mal wieder unsicher zum Gryffindor Tisch und hielt nach Fred und George ausschau. Nach dem Essen gingen wir in den Gemeinschaftsraum und dort schlief ich schnell im Bett ein.

# Kapitel 3

## Die Jagt durch die Nacht

Ich schlief seelenruich bis ich von einem schreien nach mir geweckt wurde: SKYLAR WACH AUF! Ich wachte auf und sah Aufeinmal Pansy. Ich fragte sie verschlafen böse: was ist los warum hast du mich geweckt, warum bist du in unserem Schlafsaal und wieviel Uhr ist es? Meine neue Katze Cassy ist nicht mehr im Gemeinschaftsraum und streift gerade durch ganz Hogwarts, und wir müssen sie finden., schrie Pansy mich an. Ich fragte sie danach müde: können wir das nicht morgen früh machen? NEIN WAS IST WEN IHR JETZT ETWAS PASSIERT? Ok ok Wir gehen sie suchen komm., sagte ich genervt. Wir suchten Cassy durch ganz Hogwarts doch plötzlich hörten wir etwas schlängeln. Die Geräusche kamen mir bekannt vor. Dann errinerte ich mich... Eine Schlange., flüsterte ich. Ich sagte Pansy ängstlich: PANSY, WIR MÜSSEN WEG! Was warum?, fragte Pansy. Doch es war zu spät. Die Schlange kam näher.. Wasser war an Boden und Pansy schaute drauf ich machte die Augen zu und flüsterte in mir her. Doch dann bekam ich in Gedanken eine Antwort: DEINE FREUNDIN IST DAS 1 OPFER! Aufeinmal hörte ich ein schreien. Es war Pansy! Und die Geräusche der Schlange war weg. Doch da sah ich Pansy... Sie lag wie versteinert auf dem Boden.

# Kapitel 4

Ab zum Krankenflügel

PANSY!, Schrei ich. WAS IST MIT DIR! Ich bekam keine Antwort. Ihre Pupillen waren leer und sie war kalt... Überall. Ich nahm sie mit zu Krankenflügel. Doch auf dem Weg bemerkte ich, dass ich auch verletzt war. Mein ganzer linker Arm blutete. Doch das interessierte mich nicht. Ich wollte nur zum Krankenflügel und sehn was mit Pansy ist. Als ich endlich da war rief ich in den Krankenflügel hinein: HALLO? IST HIER JEMAND? ICH BRAUCHE JEMANDEN! Danach kam jemand und sagte: Ja ich ich komme schon was machst du hier mitten in der Nacht? Es war Madame Pomfrey. Als sie Pansy sah schrie sie auf: Ähh was ist mit Mrs Parkinson? Ich schrie: Sie braucht Hilfe! Danach sagte Madame Pomfrey: Ich werde sofort Professor Dumbledore informieren. Nach dem Satz eilte sie aus dem Krankenflügel. Nur wenige Minuten später kam sie mit Dubeldore, Snape und McGonagall. Alle waren verwundert und hatten ein fragenden Gesicht. Professor McGonagall fragte Dubeldore: Ist es das was ich denke? Ja ist es..., antwortete Dumbledore.

# Kapitel 5

Was ist mit Pansy los?

Ich fragte die Lehrer: Was ist mit Pansy los? Geht es ihr gut? Zuerst zögerten die Lehrer es mir zu sagen aber nach kurzer Zeit sagte es mir Dumbledore: Skylar, es geht Pansy gut. Sie würde von einem Basilisken versteinert... Aber sie ist nicht tot. Er fragte mich danach: sag mir nur eins.. Warst du bei ihr? Ich antwortete: ja aber mir wurde etwas in meine Gedanke oder leise ins Ohr geflüstert und ich habe meine Augen zu gemacht. Da sah Madame Pomfrey meinen blutende Arm und sagte: Ach Albus, vielleicht haloziniert sie ja und redet nur Quatsch. Ich lasse sie für heute besser bei mir. Ich antwortete zickig: Nein das stimmt nicht! Glauben sie mir Professor! Doch sie gingen schon. Ich musste mich in ein Krankenbett legen und Madame Pomfrey gab mir einen Trank. Sie sagte ich solle schlafen und danach ging sie. Aber das konnte ich nicht, ich dachte und schaute immer an Pansy neben mich....

# Kapitel 6

Ab zur Bibliothek

Ich wachte früh am Morgen auf, weil ich nicht gut schlafen konnte. Aber Draco und die Weasley Brüder waren schon da und saßen bei mir neben dem Bettrand. Ich fragte sie: Wisst ihr was mit Pansy los ist? Sie antworteten mir: Nein aber jetzt müsst du uns etwas sagen: warum habt ihr beide mitten in der Nacht den Gemeinschaftsraum verlassen? Ich erzählte ihnen die ganze Geschichte und stand vom Bett auf. Ich wollte den Krankenflügel verlassen doch sie stoppten mich und fragten: Stopp, Stopp, wo willst du hin? Ich sagte ihnen: ich möchte zur Bibliothek und Informationen über die mysteriöse Schlange rausbekommen. Da sagte Draco: Aber nicht ohne uns, wir wollen doch nicht das die auch etwas passiert. Ich war damit einverstanden und wir gingen los. Als wir da waren bestöberten jede einzelne Ecke nach der Schlange, doch nichts. Als wir kurz vor dem aufgeben waren hörten wir ein schreien. Dabei hörte ich noch das Geräusch von letzter Nacht...: ICH KRIEGE EUCH! Wir rannten zu dem Schrei und da sah ich... HERMINE! Sie hielt einen Spiegel, lag auf dem Boden, war blass und... Versteinert. Wir brachten sie sofort zum Krankenflügel. Dort nahm sofort Madame Pomfrey Hermine und legte sie aufs Bett und verschwand. Kurze Minuten später kam sie mit Professor Snape zum Krankenflügel. Er betrachtete Hermine und fragte uns dann: Wie habt ihr sie gefunden? Solltet ihr nicht im Unterricht sein? Er zog uns jeweils pro Person dem Haus 10 Punkte ab..

# Kapitel 7

Ein normaler Tag aber ein besonderer Abend

Wie gingen zum Unterricht, jedoch kamen uns gerade Harry und Ron entgegen. Die beiden Taten mir echt leid, denn ich wusste das sie ohne Hermine nicht leben konnten. Doch dann ertönte die Schul Glocke und wir gingen alle in die große Halle. Aber es waren nicht die Häusertische aufgebaut sondern eine Duellier Bühne oder so. ?Was ist den hier los? fragte ich Draco.

?Professor Snape und Lockhard duellieren sich?. Als sie mit ihrem lächerlichen Duell fertig waren sollten sich zwei Schüler duellieren. ?Daniel Biker!? rief Lockhard. Ich möchte Biker nicht und er mich genauso wenig. Also hoffte ich dass Snape nicht mich aufrufen würde jedoch?S. Greengras? rief er mit seiner rauhen monotonen Stimme und ich wusste das ich gemeint war, denn meine Schwester fing ja mit D an. Also betrat ich die Bühne.

?Flipendo!? rief ich und er flog weg. Doch dann murmelte er einen Zauber den ich nicht ganz verstand. Sofort als er fertig gesprochen hatte schlängelte sich eine Schlange aus seinem Zauberstab. Ich erschrak! Plötzlich sprang Harry auf die Bühne und murmelte etwas auf Parsel. Ich konnte jedes Wort verstehen, denn ich hatte erst vor kurzem herausgefunden das ich auch dazu im stande war mit schlangen zu kommunizieren. Snape sprang ebenfalls auf die Bühne und rief ?Incendio?. Die Schlange brannte und löste sich schließlich in Luft auf. Ich war ganz baff, doch Harry zog mich aus dem Raum. ?Es tut mir leid? stotterte er. Abe ich sagte?keine Sorge ich kann auch mit schlangen sprechen.? Er war erstaunt aber sagte nichts. Wir redeten noch etwas, aber dann trennten sich unsere Wege.



# Kapitel 8

## Die geheime Lehrerkonferenz

Eines Tages waren George und ich mal wieder in den Gängen von Hogwarts unterwegs. Ich spürte eine Hand an meiner und dann wurde es dunkel. ? psst!? Diese Stimme konnte nur einem gehören: Harry Potter selbst! ?was ist los?? flüsterte Ich. Erst jetzt realisierte ich das wir in einem Schrank waren mit ihm, Ron, George und meiner Wenigkeit. Harry deutete nur auf einen kleinen Spalt. Draußen waren alle Lehrer versammelt. Wir hörten allesamt den Lehrern gut zu. Als alle weg waren ?Omg! George, Harry, Skylar! Ginny ist da unten wir müssen sie retten!?! rief Ron. ?Das werden wir! Wir müssen nur den Eingang finden!?! meldete sich nun auch Harry zu Wort. ?Sollten wir nicht Lockhard fragen wie man da rein kommt?? fragte ich. ?Nein! Der weis das doch nicht.? protestierte Harry. ?Und du weißt es ? fragte ich. ?Ja! Der Eingang sind die Waschbecken im Mädchenklo der maulenden Myrthe.? Als wir dort waren untersuchte Harry das Waschbecken. ?Hier ich Habs!?! rief er. Ich war so aufgeregt, ängstlich und komischer Weise froh zugleich. ?Ganz schön schmutzig hier unten? sagte ich als wir mitten im Dreck am Boden der kammer der Schrecken saßen. Wir gingen einen langen Weg, doch plötzlich fielen viele Steinsbrocken von oben herab. Nachdem sich der Staub gelegt hatte sah ich das zum Glück niemand verletzt war. Warte! Omg! Georges Arm war eingeklemmt! ?Ron du bleibst hier bei George! Skylar du kommst mit mir!?! rief Harry.

# Kapitel 9

:/

In der Kammer war 'Tom Riddle mein Name! Erbe Slytherins!' rief der Junge und zückte seinen Zauberstab den er auf mich richtete. Den Zauber hörte ich nicht aber das laute 'NEIN!' von Harry und danach wurde alles schwarz. Ich wachte im Krankenflügel auf, direkt neben mir am Bettrand saß George 'wie geht es deinem Arm?' fragte ich. 'Ach nur ein kleiner Kratzer. Viel wichtiger ist es wie es dir geht!'

'Gut, soweit! Ist Ginny in Sicherheit?' 'Ja! Ihr geht es gut!' das freute mich und wir gingen zusammen aus dem Krankenflügel in die große Halle da es schon der letzte Tag dieses Jahres in Hogwarts war. Doch dann als ich schon am Slytherin Tisch saß entdeckte ich Pansy! ich lief so schnell ich konnte zu ihr und umarmte sie. 'es ist schön dich wieder bei uns zu haben!' sagte ich. Nach der Rede von Dumbledore fingen alle an zu essen. Und zum Glück hatte ich schon lange meinen Koffer gepackt. Im Zug saß ich mit Pansy, Fred, George, Harry, Ron und Hermine in einem Abteil. Es war zwar eng aber es ging.

# Kapitel 10

So. Das war Skylars 2. Jahr! Ich entschuldige mich für die Rechtschreibfehler!

Mitwirkende:

Cora (ich)

Jessica (BFF)

Und unsere Gehirne

Schreibt gerne Verbesserungsvorschläge in die Kommentare und

In wen soll Skylar sich verlieben? George oder Draco?

Schreibt es in die Kommentare!

Wir 4 (: -D) wünschen euch noch einen schönen Tag!

# **Skylar Greengras 3**

**von Blue glitter**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/kino-filme/harry-potter/qui>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

# Kapitel 1

## Unheimliche Zugfahrt

Ich war die letzten Tage der Sommerferien bei den Weasleys und es war aufregend, da meine zwei Lieblingszwillinge mich jeden Morgen um 5 Uhr aufgeweckt haben um mit mir Percy einen Streich zu spielen. Nun standen wir am Gleis 9 3/4.

Im Zug trennte ich mich dann von den Zwillingen und wartete auf Harry, Ron und Hermine. Endlich kamen sie und wir setzten uns in ein Abteil, es saß zwar jemand drin aber das würde dem (wahrscheinlich) Lehrer nichts ausmachen. »Remus Lupin« sagte Hermine »Die muss auch alles wissen« sagte nun Ron. »Das steht auf seinem Koffer« sagte Hermine augenrollend. Die Zugfahrt war lustig, doch plötzlich stoppte der Zug. Draußen war es kalt und finster und »Wir können noch nicht da sein« sagte Hermine mit zittriger Stimme. »Es steigt jemand in den Zug ein« stotterte Ich ängstlich. Plötzlich öffnete eine Kapuzengestalt die Abteiltür. »Ein Dementor!« rief ich, schnell erklärte ich meinen Freunden was er machte und wie man ihn bekämpfen konnte, da wachte Lupin auf und rief »Expecto Patronum!«. Der Dementor hatte Harry angegriffen, weshalb er sofort ohnmächtig wurde. Der Zug fuhr weiter und es wurde wieder wärmer. Die Lichter gingen wieder an und schon bald auch Harry wieder auf »was war das?« »ein Dementor« antwortete ich ihm. Lupin gab ihm ein Stück Schokolade und ging zum Lokführer.

# Kapitel 2

Sirius Black ist ausgebrochen!

Ich saß bei meinen Freunden am Slytherin Tisch und wartete nur darauf endlich was essen zu können! Nachdem die Erstklässler in ihre Häuser einsortiert wurde hielt Dumbledore seine Ansprache »Willkommen zu einem weiteren Jahr in Hogwarts! Dieses Jahr werden wir Dementoren rund ums Schloss haben da Sirius Black aus Askaban ausgebrochen ist. Sie werden euch nicht anhaben wenn ihr sie in Ruhe lasst. Und wir haben dieses Jahr die Ehre Pr. Lupin willkommen zu heißen, er ist nun euer Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste. Außerdem haben wir einen neuen Lehrer für Pflege magischer Geschöpfe! Begrüßen Sie Rubeus Hagrid! Das wars auch schon von mir und jetzt guten Appetit!« Mir war der Appetit vergangen als ich das mit den Dementoren und Black hörte. Aber ich ass wenigstens ein Brot da ich nicht mit leihem Magen schlafen konnte. Nachdem Festessen ging ich mit Daphne runter in den Slytherin Schlafsaal. »schon beunruhigend das mir Black« sagte ich. »Ja! Ich glaube ich kann die ganze Nacht nicht schlafen« stimmte meine Schwester mir zu.

# Kapitel 3

Quidditch!

Heute war das Spiel Gryffindor gegen Hufflepuff. Ich, Pansy und Daphne waren dabei und für die Gryffindors. Draco war zwar nett zu meinen Freunden aber anfeuern tat er Gryffindor nicht. Das Spiel fing an und gleich wusste man das es ein leichtes Spiel für die Gryffindors sein würde. Harry und Diggory der Sucher von Hufflepuff waren dem schnatz dicht auf den Fersen. »Los Harry! Du bist der beste!« riefen Wir 3 Slytherin Mädchen. Wir bekamen zwar hin und wieder ein paar verwirrte Blicke zu spüren aber das war uns egal. Doch als Harry den schnatz schon fast hatte kamen Dementoren auf das Feld und dann fiel Harry 200 m in die Tiefe! Zum Glück war Dumbledore rechtzeitig zur Stelle und fing ihn mit Magie auf! Er wurde jedoch sofort in den Krankenflügel gebracht und die Lehrer verscheuchen die Dementoren. »Ich hoffe es geht ihm gut!« sagte ich zu Daphne und Pansy, die auch besorgt aussahen. Aber es ging ihm gut und nun war es Zeit für »Pflege magischer Geschöpfe!« rief ich.



# Kapitel 4

## Die Hinrichtung

Seidenschnabel hatte draco verletzt und sollte nun hingerichtet werden aber meiner Meinung nach ist es Dracos schuld. Mir tat der arme Seidenschnabel voll leid!

A few moments later

Ich stand gerade an der peitschenden weide und überlegte mir wie man sie und ob man sie überhaupt zähmen könnte. Krätze Ron's Ratte lief auf mich zu und ich nahm ihn auf den Arm, doch dann packte mich ein Hund von hinten und zog mich in die heulende Hütte hinein. »Hilfe!« rief ich immer wieder. Der Hund schleppte mich in einen Raum wo er mich aufs Bett warf und dann »Sirius Black!« flüsterte ich in mich hinein. Ein paar Augenblicke später kam das goldene Trio herein. »Omg Sky! Dein Bein!« rief Harry. »Es war kein Hund! Da hinter der Tür!« rief ich, aber Sirius knallte die Tür schon zu. »Gib mir deinen Zauberstab Sky!« rief Harry, ich nickte und warf ihm den Stab zu. Harry bedrohte den Ausbrecher, aber ich wusste das ich nicht nur mit Schlangen reden konnte sondern mit jedem erdenklichen Tier und Black hatte mich erst entführt als Krätze gekommen war. Ich verriet Ron und Hermine meinen Plan und sie stimmten zu. Mein Plan war: Ich versuchte mit der Ratte zu sprechen und wenn es klappte dann war Black einfach verrückt und wenn nicht dann war die Ratte eigentlich ein Animagus. Jedoch bevor ich meinen Plan in die Tat umsetzen konnte ging die Tür auf und »Professor Lupin helfen sie uns!« schrie Hermine aber Lupin entwaffnete Harry und half Black hoch. Sie umarmen sich. »Ich habe ihnen vertraut und sie waren die ganze Zeit ein Komplze von ihm!« schrie Hermine.

# Kapitel 5

Die unerwartete Wendung!

Harry und Ron kümmerten sich um Pettigrew und Hermine 7nd lupin heilten mein Bein.

A few moments later

Wir waren im Krankenflügel da Ron von Werwolf Lupin angegriffen wurde. Ich war mit McGonagall die einzige die von dem Zeitumkehrer wusste, da ich selbst einen hatte, jedoch benutzten wir Mines. (den rest der geschichte kennt ihr ja hoffentlich)

Wir flogen mit Seidenschnabel vom Turm runter Black sagte »Hermine und Skylar ihr seid wirklich die klugsten Hexen eures Jahres und Harry ich glaube du kannst es schon gar nicht mehr hören aber du hast wirklich die Augen deiner Mutter!«